

## B E S C H L U S S

aus der 16. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach  
am Donnerstag, 08.09.2022

### Öffentlicher Sitzungsteil

<b>12.</b>	<b>Aufhebung haushaltswirtschaftliche Sperre</b>	<b>VL-117/2022 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Gänssle führt aus, dass die Ausschlussdiskussion gezeigt hat, dass allen Fraktionen Integration wichtig ist und sich die Stadt in diesem Thema stärker engagieren muss. Die Stadt braucht ein Konzept für die Integrationsarbeit und es stellt sich die Frage, ob dieses Konzept von der/dem neuen Mitarbeiter/in erarbeitet wird oder ob dies eine externe Firma übernimmt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre abgelehnt.

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport Pilger berichtet aus der Ausschlussdiskussion. Der Ausschuss hat ebenso bestätigt, dass die Stadt eine/einen Integrationsbeauftragte/n benötigt, dass aber die Stellenbeschreibung nicht aussagekräftig genug war. Der Ausschuss hat der Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zugestimmt.

Stadtverordnete Weyrauch erinnert an eine Sitzung der Integrationskommission, in der sich die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. vorgestellt haben. Der Verein könne doch auch in Erbach die Aufgaben der Integration übernehmen. Sie stellt infrage, dass ein/e städtische Mitarbeiter/in eingestellt werden muss.

Bürgermeister Dr. Traub bestätigt, dass die Jugendwerkstätten in der Sitzung der Integrationskommission einen guten Eindruck hinterlassen haben. Aus seiner Sicht kann der Verein lediglich einen Ausschnitt der Erbacher Integrationsaufgaben übernehmen. Erbach benötigt eine/n eigene/n Mitarbeiter/in, damit die Stadt dialogfähig ist. Von hier aus müssen die Netzwerkarbeit und Kooperationsprojekte, bspw. mit den Jugendwerkstätten Odenwald e.V., federführend geleistet werden.

Stadtverordnete Weyrauch kann diese Argumentation nicht nachvollziehen und bezieht sich dabei auf die an den OVBUK vergebene Jugendarbeit. Sie schlägt vor, heute keine Entscheidung zu treffen und die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. einzuladen.

Stadtverordneter Schwinn bittet darum, zu prüfen, ob die Integrationsstelle förderfähig ist.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Die Stelle einer/eines Integrationsbeauftragten ist nicht förderfähig. Allerdings gibt es Fördergelder für das Erarbeiten einer Integrationsstrategie.*

Nach intensiver Diskussion wird vereinbart, heute keinen Beschluss zu fassen und die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. in eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport und der Integrationskommission einzuladen.

#### **Beschluss:**

**Die im Stellenplan 2022 beschlossene haushaltswirtschaftliche Sperre bei der EG-S11b-Stelle (100 % Stellenanteil) für den Bereich Integrationsarbeit wird aufgehoben.**

**Abstimmung:  
Zurückverwiesen**